

# Wo ist das Nest? Wer entscheidet?

Die Eltern haben sich getrennt.  
Lebensmodelle für Kinder unter  
rechtlichen und psychologischen  
Gesichtspunkten.

Podiumsdiskussion  
Mittwoch, 09.04.2014  
19.00 Uhr

Das Offene Haus.  
Rheinstraße 31  
64283 Darmstadt



ehe-familien-lebens-  
beratung-darmstadt

seit 1962

# Wo ist das Nest? Wer entscheidet?

## **Die Eltern haben sich getrennt. Lebensmodelle für Kinder unter rechtlichen und psychologischen Gesichtspunkten.**

In Bezug auf die Betreuung des Kindes ist in den letzten Jahren zunehmend eine Diskussion aufgekommen, „übergeschwappt“ aus Erfahrungsberichten anderer Länder, ob das in Deutschland weitgehend praktizierte Betreuungsmodell, das sogenannte „Residenzmodell“ noch zeitgemäß ist und dem Kindeswohl am besten dient.

Bei dem Residenzmodell lebt das Kind fest bei einem Elternteil und hat in der Regel alle 14 Tage von freitags bis sonntags und ca. zwei bis drei Wochen während den Ferien Kontakt zu dem anderen Elternteil.

Viele Eltern – meistens Väter wünschen sich einen weitergehenden Kontakt zu ihren Kindern.

Zur Diskussion gestellt wird, ob das Residenzmodell ausgetauscht werden sollte gegen ein so genanntes „Wechselmodell“, bei dem die Kinder bsp. wöchentlich vom Haushalt des einem Elternteils in den Haushalt des anderen Elternteils wechseln.

Eine andere Option ist das so genannte „Nestmodell“, bei dem die Kinder fest an einem Wohnsitz leben und sich die Eltern wöchentlich mit der Betreuung abwechseln.

Wir wollen die verschiedenen Betreuungsmodelle sachlich und vorurteilsfrei analysieren und gemeinsam mit den Besuchern diskutieren.

## **Podiumsteilnehmer sind:**

1. Heidi Fendler, Richterin am Familiengericht Frankfurt/M.
2. Franzjörg Krieg, Vorsitzender des Väteraufbruch für Kinder Karlsruhe e.V.
3. Heide Kroke, Kinder- u. Jugendpsychologin, Darmstadt
4. Roland Wiebe, Dipl. Pädagoge und Verfahrensbeistand für Kinder